Pfarrgemeinderat
im Pfarrverband Isarvorstadt

PFARRVERBAND ISARVORSTADT

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats
am Mittwoch, 22. Juni 2022
im Pfarrzentrum St. Anton, Kapuzinerstr. 36 a (großer Pfarrsaal)

Beginn: 19.45 Uhr.
Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: Br. Thomas Schied, Ursula Kiefer (Vorsitzende), Winfried Bethke, Cristina Colella, Christine Janssen, Ingrid Santer, Peter Schorner, Hubert Ströhle, Stephanie Wenta, Johannes Wüst, Simon Janssen (Jugendvertreter), Alexandra Schiedeck (Pastoralteam), Anke Biendl (Ltg. KV)
Gäste: Stefan Rohrmeier (Kirchenmusiker im Pfarrverband)

Entschuldigt: Br. Jens Kusenberg, Katja Thom, Iris Müller (PT), Raoul Rossmy (PT)
Andrea Skersies (KV)

Moderation: Ursula Kiefer **Co-Moderatorin:** Cristina Colella
Protokoll: Ingrid Santer

Tagesordnung:

1. Begrüßung + Genehmigung des Protokolls vom 27.04.2022
2. Unsere Sitzungskultur
3. Information über die Ergebnisse des Provinzkapitels der Brüder Kapuziner
4. Kleines Sommerfest am Sonntag, 10.07.2022 (Aufgabenverteilung)
5. Vorschläge zur Meinungsfindung in der Pfarrgemeinde für die Zeiten der Sonntags-Gottesdienste
6. Erarbeitung des Schutzkonzeptes im PV Isarvorstadt im Rahmen der Prävention von Missbrauch
7. Kurzberichte und Anliegen aus den Arbeitskreisen
8. Verschiedenes
9. Terminfindung für die nächste PGR-Sitzung

TOP 1: Die PGR-Vorsitzende Ursua Kiefer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2022 wird einstimmig angenommen, nachdem Br. Thomas erläuterte, dass am Beschluss des PGR zu den Werktags-Gottesdiensten in St. Anton „nachgebessert" werden muss (s. Protokoll vom 27.04./TOP 10).
Der PGR hatte sich einstimmig für eine Verlegung der Werktags-Gottesdienste in die *Schmerzhafte Kapelle* ausgesprochen, ohne vorherige Rücksprache bzw. Abstimmung mit dem Pastoralteam. So konnten bei der Entscheidungsfindung wichtige Argumente keine Berücksichtigung finden, was auch von Seiten des PGR bedauert wird. Nach der Sommerpause soll mit Einbindung aller beteiligten Gremien und Gruppen eine neue Werktagsgottesdienst-Regelung gefunden werden. Die Konventmesse am Montag wird auf jeden Fall weiterhin in der Kirche St. Anton gefeiert. Stefan Rohrmeier regte an, bei der Entscheidungsfindung für die Wortgottesfeier am Mittwoch auch einen Wechsel nach St. Andreas zu diskutieren.

TOP 2: Unsere Sitzungskultur
Nach den ersten Sitzungen des PGR zeigte sich, dass uns der Sitzungsverlauf sehr viel Energie gekostet hat und wir auch die gesetzten Zeitrahmen erheblich überschritten haben. Es geht dabei in keiner Weise um Vorwürfe an irgendjemand, sondern um eine Einladung an uns alle, durch eine bessere „Sitzungskultur" effizienter zu Ergebnissen zu kommen und auch den Zeitrahmen einhalten zu können.
Der PGR bedankt sich herzlich bei Br. Thomas für die geleistete Vorarbeit und spricht sich einstimmig für die Umsetzung der „10-Punkte für die PGR-Sitzungen im Pfarrverband Isarvorstadt" aus -> siehe Anlage „Sitzungskultur des PGR 2022/26"

TOP 3: Information über die Ergebnisse des Provinzkapitels der Brüder Kapuziner durch Br. Thomas
Bruder Thomas betont den brüderlichen, kollegialen Verlauf und die äußerst disziplinierte und gute Gesprächskultur während des gesamten Kapitels – trotz großer bevorstehender Veränderungen und Umbrüche.

Er fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen:
Bruder Helmut Rakowski wurde für die Periode von 3 Jahren zum Provinzialminister der Deutschen Kapuzinerprovinz gewählt. Er bildet zusammen mit dem Provinzrat die Provinzleitung. Ins Gremium des Provinzrates sind gewählt: Br. Bernd Kober (Frankfurt/Main), Br. Thomas Schied (München), Br. Bernd Beermann (Münster), Br. Harald Weber (Stühlingen). Die Wahl zum Stellvertreter des Provinzials fiel auf Br. Bernd Kober.

Bereits getroffene Entscheidungen des Kapitels:
- Der Standort Stühlingen wird aufgelöst.
- Es gibt diverse Ermächtigungen an die neue Provinzleitung, damit sie handlungsfähig wird und weitere Klöster verändern oder auflösen kann.
- Ziel der Deutschen Kapuzinerprovinz ist ein NEUAUFBRUCH -> kleiner – einfacher – im Dienst an den Menschen.
- Weitere konkrete Entscheidungen werden jetzt reifen. Bisher gibt es nur eine sichere Personalentscheidung:
  Die Stelle von Br. Helmut als Provinzsekretär wird baldmöglichst neu besetzt. Es kommt Br. Markus Thür aus Stühlingen – Priester und erfahrener Guardian in verschiedenen Klöstern – zu uns nach München. Er arbeitet dann im Provinzialat und steht eventuell als Vorsteher von Gottesdiensten zur Verfügung. Er gehört aber nicht zur Provinzleitung wie seinerzeit Br. Helmut.
- Br. Christophorus Goedereis fungiert bis auf weiteres als Administrator im Pfarrverband Isarvorstadt.

TOP 4: Kleines Sommerfest am Sonntag, 10.07.2022

Der Familiengottesdienst – mitgestaltet vom Kinderchor – wird um 10 Uhr in St. Anton stattfinden, Zelebrant ist Br. Thomas. Ein herzliches Dankeschön für sein Engagement an Stefan Rohrmeier, der nach der langen Coronapause u. a. den Kinderchor wieder neu aufleben ließ, der hier erstmals öffentlich im Gottesdienst auftritt. Im Anschluss wird es im Pfarrgarten von St. Anton das *Kleine Sommerfest* geben, das nicht das Ausmaß der Pfarrfeste aus der Vor-Coronazeit haben wird. Ob Veranstaltungen dieser Art überhaupt stattfinden dürfen und in welchem Ausmaß Hygienevorschriften und andere Regelungen zum Schutz der Gesundheit der Besucher*innen umgesetzt werden müssen, war in der Planungs- und Vorbereitungsphase nicht absehbar. Deshalb werden heuer die Gastgemeinden im Pfarrverband nicht beteiligt sein und es wird aus organisatorischen Gründen einige Attraktionen nicht geben können (z. B. Tombola).
Beim September-Treffen der Pfarrverbandsgremien zur Jahresterminplanung werden gemeinsame Aktionen und auch Gottesdienste wieder Berücksichtigung finden.

Aufgabenverteilung:

Plakatgestaltung	-> Hubert (Gestaltungswünsche bitte bis 24.06. an Uschi!)
Einkauf	-> Uschi, Winfried
Aufbau am Samstag, 09.07./ ab 9 Uhr	-> Hubert, Ingrid, Peter (zeitweise) + Gemeindemitglieder
Zuständig am Sonntag, 10.07.	
Grill	-> Johannes, Ozan
Getränke + Essensausgabe	-> Christine, Ingrid, Ilse
Spüldienst	-> Cristina, Alexandra, Peter
Kasse	-> Uschi, Anke
Abschlussarbeiten/Aufräumen	-> Br. Thomas, Stefan, Winfried, Ingrid + ….
Kühlbox für das Steckerleis des Kinderchors	-> Winfried
Eis-Einkauf	-> Steffi (?), Uschi (?)
Kaffee + Kuchenstand	-> Maria Gradwohl + Team
Kuchenspenden aus dem PGR	-> Winfried, Steffi + weitere (bitte Zutatenliste beifügen!)
Kinderprogramm	-> Steffi, Katja + MINIS (Quittungen über Materialeinkauf an Uschi)

Simon Janssen will unter den Ministranten weitere Helfer fürs Sommerfest werben und die Namen an Uschi weiter geben.

TOP 5: Vorschläge zur Meinungsfindung in der Pfarrgemeinde für die Zeiten der Sonntags-Gottesdienste

Dazu gibt es sehr viele – aber gegensätzliche Vorschläge. Unser Ziel ist, über eine basisdemokratische Entscheidungsfindung zu einer Lösung zu kommen, die den Gottesdienstbesuch im Pfarrverband stärkt und das Zusammenwachsen der beiden Pfarrgemeinden St. Anton und St. Andreas fördert.
Zunächst soll sich eine Arbeitsgruppe intensiv damit auseinandersetzen, mit dem Ziel, Haupttendenzen herauszufiltern und diese für weitere Diskussionsforen aufzubereiten. Die Aufgabe ergeht an den Liturgiekreis, der am 06.07.2022 tagen wird. Das Pastoralteam will in seinem Treffen am Mittwoch, 29.06.2022 das Thema aufgreifen und Input für die Arbeitsgruppe liefern.
Anregungen zur Meinungsfindung aus der PGR-Sitzung:

- Gottesdienstbesucher*innen nach der Hl. Messe zum Dableiben bitten und zur Diskussion anregen.
- Vorschläge der Arbeitsgruppe über Flyer ans Kirchenvolk kommunizieren und zur Diskussion motivieren; ggf. ein Online-Diskussionsforum eröffnen.
- Einberufen einer Pfarrversammlung und auch Menschen im Pfarrverband einbinden, die bisher nicht oder nur selten zum Gottesdienst gekommen sind.
- Bei einem gemeinsamen Sonntagsgottesdienst könnte es ggf. eine Vorabendmesse in der *Schmerzhaften Kapelle* geben.

TOP 6: Erarbeitung des Schutzkonzeptes im PV Isarvorstadt im Rahmen der Prävention von Missbrauch

Alexandra Schiedeck erörtert die Aufgabestellung der Erzdiözese im Rahmen der Prävention von Missbrauch, dass jeder Pfarrverband ein Schutzkonzept erarbeiten muss. Die Thematik wurde bereits beim Klausurtag unseres Pastoralteams aufgegriffen und soll in alle Gremien des Pfarrverbands kommuniziert werden. An erster Stelle steht die Sensibilisierung möglichst aller Pfarrverbandsgremien. In einem zweiten Schritt soll ein den Begebenheiten unseres Pfarrverbands entsprechendes Schutzkonzept erarbeitet werden. Dabei können – auf der Basis bereits bei uns vorhandener und etablierter Strukturen – Schutzkonzepte aus anderen Pfarrverbänden als Grundlage genommen werden.

Alexandra Schiedeck schlägt für die Sensibilisierungsphase eine Grundlagenschulung für alle Gremien vor. Als diesbezüglich erfahrene Referentin empfiehlt sie Miriam Strobl (Referentin an der Stabstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch der Erzdiözese München und Freising). Frau Strobl würde für die Schulungen (Umfang 2 – 2 ½ Stunden) zu uns in den Pfarrverband kommen, bietet aber wegen der Intensität des Themas keine Veranstaltungszeiten nach 20 Uhr an. Es zeigt sich der Samstagvormittag als bestmöglicher Termin für die meisten PGR-Mitglieder. Alexandra Schiedeck fragt bei Miriam Strobl deshalb Samstagsvormittags-Termine zur Auswahl an, vor oder nach den Sommerferien.

TOP 7: Kurzberichte und Anliegen aus den Arbeitskreisen

① Medien: Ltg. Hubert Ströhle
- Die Cappuccino-Ausgabe 01/2022 ist seit 22.06.2022 veröffentlicht und – wie gewohnt – eine gelungene Darstellung des Pfarrverbands ☺.
- Die Website ist hinsichtlich Aktualität überarbeitet; es ergeht die dringende Bitte an alle, Aktuelles, Projekte, Informationen und auch Änderungswünsche möglichst umgehend an Hubert und Ingrid weiter zu leiten sowie Bestehendes auf inhaltliche Gültigkeit zu überprüfen.
- Es ergeht die Bitte an Hubert, im Zuge der Gestaltung des Plakates für den 10.07. auch die Speisekarte fürs Sommerfest zu überarbeiten.

② Liturgiekreis: Ltg. Johannes
- *„Gottes Wort will Leben bringen – Der Trainingstag für alle, die in der Liturgie verkünden wollen“* war ein großer Erfolg. Bruder Paulus Terwitte OFMCap coachte die 14 Pfarrverbandsmitglieder und 7 Gäste aus dem bayerischen Oberland am Samstag, den 18.06.2022 kompetent, lebendig und auch sehr unterhaltsam für den Lektor*innendienst. Für das leibliche Wohl (Mittagsmahl im Pfarrgarten) sorgte Pasquale Colella.
  Damit das erworbene Wissen ab sofort auch praktisch angewendet werden kann, haben die Teilnehmer*innen aus dem Pfarrverband von Carolin Ertl den Zugang zum Online-Liturgieplan erhalten, mit der Bitte Dienste zu übernehmen und sich einzutragen.
- Nächstes AK-Treffen des Liturgiekreises: Mittwoch, 06.07.2022, 19.45 Uhr in St. Anton.

③ KinderKirche: Ltg. Stephanie Wenta
Der nächste Kindergottesdienst ist für September geplant, ab Herbst soll es auch wieder 1x im Monat parallel zur Sonntagsmesse einen Kindergottesdienst geben. Mit dem Weggang des bisherigen Koordinators Raoul Rossmy (herzlichen Dank Raoul für alles!) wird die KinderKirche ausschließlich von Ehrenamtlichen betreut. Der Arbeitskreis wünscht sich Unterstützung durch Iris Müller (Pastoralreferentin in Ausbildung/im Praxisjahr) und will sie zeitnah kontaktieren.

④ Religiöser Dialog/ökumenische Kontakte: Ltg. Ursula Kiefer
Ursula Kiefer gibt Ihr Amt als Kontatperson zur chinesischen Gemeinde sowie den nigerianischen und indischen Ordensschwestern an Cristina Colella ab, die bereits als Kontaktstelle zur italienischen Gemeinde und zur tamilischen Gemeinde fungiert.

⑤ Feste & Feiern: Ltg. Ursula Kiefer
Die vorbereitende Organisation des Kleinen Sommerfestes ist abgeschlossen, die Planung weiterer Begegnungsmöglichkeiten und Festivitäten erfolgt im Zuge der Gesamtjahresplanung im September.

⑥ Soziales: Ltg. Ingrid Santer

- In der Antonius-Küche gab es in der Führungs- und Organisationsstruktur seitens der Caritas eine Neuorientierung. Die fast 3-monatige Übergangsphase konnte von den Ehrenamtlichen gut bewältigt werden. Neue Projektleitung ist Marlies Brunner von der Caritas, die auch die Korbinians-Küche (z. Z. am St. Pauls-Platz) betreut und verwaltet. Frau Brunner, Herr Strobel-Wintergerst (Leitung der Caritas München-Mitte), Br. Thomas und Vertreter der Kirchenverwaltung haben in einer gemeinsamen Sitzung Anfang Juni konkrete Regeln zur Nutzung der Kirche und weiterer Räumlichkeiten von St. Anton vereinbart.
  Generelle Informationen zum Projekt sind auf der Pfarrverbands-Website zu finden.
- Katja Thom hat den Kontakt zu Frau Dr. Maren Jaklitsch (Hausärztin und Internistin im Pfarrverband) vermittelt, die sich sehr gerne in der caritativen Projektarbeit des Pfarrverbands engagieren und beratend unterstützen will.

TOP 8: Verschiedenes

- Die Sitzung zur Jahresterminplanung im Pfarrverband findet am Montag, 19.09.2022, im Pfarrsaal St. Anton statt.
- Es ergeht die Einladung zum Sommerfest des Kinderhauses St. Anton am Samstag, 02.07.2022, ab 14 Uhr.
- Der Vorschlag, dass die künftigen PGR-Sitzungen wieder mit einem geistlichen Impuls beginnen sollen, wird einstimmig angenommen. Für die nächste Sitzung am 21. September übernimmt das Peter Schorner.
- Christine Janssen berichtet über die konstituierende Dekanatssitzung der Pfarrverbände München-Innenstadt. Die beiden Vorsitzenden kommen aus der italienischen und der kroatischen Gemeinde. Lob erhält unser Pfarrverband für die Organisation und Durchführung der PGR-Wahl im März (Kandidaturen, Wahlbeteiligung).
- Die Leitung der Jugendarbeit wird bis auf weiteres von Christine Janssen übernommen, die Übergabe von Raoul Rossmy erfolgt in der Vollversammlung der Ministranten-Jugend Anfang September.
- Der Jugendvertreter Simon Janssen informiert über die bis zu Sommerferien geplanten Aktionen der Minis:
  - 10.07.2022/ab 11 Uhr: Mitwirkung beim *Kleinen Sommerfest*
  - 16.07.2022/ab 12 Uhr : Fahrradwasch-Aktion -> bitte Winfried Bethke rechtzeitig bezüglich des erforderlichen Materials ansprechen
  - 23.07.2022/ab 9 Uhr: Bücherverkauf beim Hofflohmarkt Zenettistraße (Altbestände von St. Andreas); Ansprechpartnerin ist Cristina Colella.

  Der Erlös aus den Aktionen dient der Mit-Finanzierung der Albanienreise der Ministrantinnen und Ministranten Anfang August.

Nächste PGR-Sitzung: Mittwoch, 21.09.2022 / 19:45 – 21:15 Uhr in den Räumlichkeiten von St. Andreas

Moderation:	Cristina Colella
Co-Moderation:	Ursula Kiefer
Schriftführung:	Ingrid Santer
Geistlicher Impuls:	Peter Schorner

Ursula Kiefer	Cristina Colella	Ingrid Santer
Vorsitzende	stellvertretende Vorsitzende	Schriftführerin

SITZUNGSKULTUR DES PGR 2022/26

VORBEREITUNG

- Jede Sitzung wird vom Vorstand vorbereitet.
- Aus der Sitzungseinladung geht klar hervor, wer in der jeweiligen Sitzung welche Aufgaben übernimmt (Moderation, Co-Moderation/Timekeeper, Schriftführung); Moderation und Co-Moderation können unter den PGR-Mitgliedern rotieren, wer diese Aufgaben übernimmt wird in der vorhergehenden Sitzung geklärt.
- Uhrzeit und Ort sind angekündigt, die Dauer auf 90 Minuten begrenzt; bei Bedarf kann in Abstimmung mit den Teilnehmenden um (max.) 15 Minuten überzogen werden.
- Zeitangaben für die jeweiligen Tagesordnungspunkte sind auf der TO vermerkt.
- Die Vorsitzende kündigt die Sitzungsvorbereitung an und bittet ggf. um rechtzeitige Rückmeldung, so dass zusätzliche Tagesordnungspunkte frühzeitig eingeplant werden können.
- Der Termin der nächsten PGR-Versammlung wird grundsätzlich im letzten PGR-Sitzungsprotokoll veröffentlicht, das zeitnah auf der Pfarrverbands-Homepage einsehbar ist und ca. 14 Tage vorher in den Schaukästen von St. Anton und St. Andreas aushängt. Zudem kann auf den Termin im Online-Terminkalender, dem aktuellen Kirchenblatt sowie durch den Priester oder ein PGR-Mitglied am Ende des Gottesdienstes hingewiesen werden - Pfarrverbandsmitglieder sind als Gäste willkommen.

10-PUNKTE ZUM SITZUNGSABLAUF

① Während der Sitzung sollen keine alkoholhaltigen Getränke konsumiert werden, Wasser und Schorle stehen bereit.

② Pünktlicher Sitzungsbeginn.

③ Klare Moderation – Co-Moderator*in fungiert als Zeitwächter und achtet auf Wortmeldungen.

④ Redebeiträge werden mit Handzeichen angekündigt (Redeliste durch die Co-Moderation).

⑤ Redebeiträge bitte vorher selbst (kritisch)überprüfen -> ist das, was ich sagen will, themabezogen und ein neuer Aspekt oder wiederhole ich bereits Erläutertes?

⑥ Ziel der Besprechung der einzelnen TO-Punkte sind konkrete Ergebnisse -> wer macht was wann? Wer ist ggf. zu informieren und/oder einzubinden?

⑦ „Zeitfresser“ können ausgelagert werden -> es wird eine Arbeitsgruppe benannt, die einen klaren Arbeitsauftrag hat; vorab ist zu klären, ob die Gruppe Entscheidungsbefugnis hat oder ihre Ergebnisse zur weiteren Diskussion/Klärung erst dem PGR oder bestimmten Gremien vorlegen soll.

⑧ Zeitwächter schreitet (sensibel☺) bei Zeitüberschreitung für den TO-Punkt ein -> ggf. wird das Ende des veranschlagten Zeitfensters 1 – 2 Minuten vorher ankündigt (z. B. durch Karte, Handzeichen).

⑨ Murmelgruppen werden durch Handzeichen der anderen Sitzungsteilnehmer*innen unterbunden -> beide Arme hochhalten bedeutet „es stört – bitte Ruhe“.

⑩ Pünktliches Sitzungsende – max. 15 Minuten Überziehung in Abstimmung mit den Teilnehmenden. Lernprozess: nicht Besprochenes wird auf die nächste Sitzung vertagt, ggf. kürzere Sitzungsabstände.